

GEMEINDEBRIEF

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuburg a.Inn



Start beim Hauptlauf /Zweibrückenlauf

**Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
eine schöne Herbstzeit**

Wolfgang Lindmeier, 1. Bürgermeister
mit den stellv. Bürgermeisterinnen Sieglinde Hofreiter-Scheibenzuber
und Ursula Raida, dem Gemeinderat, Verwaltung und Bauhof

AUSGABE
OKTOBER 2024

Inhaltsverzeichnis

- 3 **Grußwort 1. Bürgermeister Wolfgang Lindmeier**
- 6 **Aus dem Gemeinderat**
- 6 *Geplante Sitzungstermine unseres Gemeinderats*
- 6 *Immer montags um 19:00 Uhr im Rathaus.*
- 6 **Informationen der Gemeindeverwaltung**
- 6 *Inanspruchnahme der Tafel Fürstzell*
- 6 *Wichtiger Hinweis bezüglich Vandalismus*
- 6 *Fundsachen*
- 7 *Verabschiedung in den Ruhestand*
- 7 *Neues Multicar für den Bauhof*
- 7 *Arbeiten unseres Bauhofs*
- 8 **Impressionen aus unserem Ferienprogramm**
- 8 *Zauberschule mit Magier Illusian*
- 8 *Kinder beim Ferienprogramm „Kreativ auf Stoff mit GONIS“*
- 9 *Feuerwehrolympiade der FF Neuburg a.Inn*
- 9 *Ferienprogramm am 02.09.2024 - Dschungelausflug mit Tropenwelt Röck*
- 10 **Geburtstage unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger**
- 13 **Ehejubiläen in unserer Gemeinde**
- 14 **MdL Meyer besucht Klinik Inntaler Hof – Austausch zu Eltern-Kind-Kuren**
- 15 **Seniorensseite**
- 16 *Ausflug nach Frauenau*
- 18 **ILE an Rott & Inn**
- 18 *Äpfel für alle: Gelbes Band lädt zur Obsternte ein*
- 18 *ILE-Bürgermeister wünschen sich fleißige Pflücker – vielerlei Verwendungsmöglichkeiten*
- 18 *„Guad is“ – das neue Genuss-Magazin der ILE an Rott & Inn*
- 20 **Information zur Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung 2024 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.**
- 20 **Vereinsleben**
- 20 *Pfarrbrief Neukirchen a.Inn*
- 21 *Sommerfest Jagdgenossenschaft Neuburg am Inn am 07.07.2024*
- 22 *„Kinderflämmchen“ Abzeichen wurde bei der Feuerwehr Neuburg a.Inn abgelegt*
- 24 *Kindergarten besucht Feuerwehr Neukirchen a.Inn*
- 25 *„Bitte lächeln!“ beim SVN*
- 25 *Boccia24*
- 26 *Der SVN richtet „Das beste und schönste Kreisfinale“ aus*
- 26 *Zweibrückenlauf am Samstag, den 07.09.2024*
- 27 **TOP-PLATZIERUNGEN FÜR DEN SVN BEIM ZWEIBRÜCKENLAUF**
- 29 *Essen und Trinken halten Leib und Seele zusammen*
- 32 **Veranstaltungskalender**
- 32 **Terminvormerkung!**
- 32 *2. Neuburger Vereinsfest diesmal im Ortsteil Dommelstadt/ Neuburg findet am 05.07.2025 statt.*

Herausgeber:
Gemeinde Neuburg a.Inn ·
Raiffeisenstraße 6, 94127
Neuburg a.Inn

Tel.: 08502 9008-18
Fax: 08502 9008-30
info@neuburg-am-inn.de
www.neuburg-am-inn.de

Verantwortlich:
1. Bürgermeister
Wolfgang Lindmeier

**Redaktionsschluss für
den nächste Ausgabe:
Freitag, 15.11.2024**

Grußwort 1. Bürgermeister Wolfgang Lindmeier



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr schreitet zügig voran und schon bald werden wir wieder sagen: „is leicht scho wiede Weihnachten“, wie es unser „Kaiser“ Franz Beckenbauer einmal sagte.

In diesem Jahr hat die Gemeinde sehr viel Geld zum Erhalt der Infrastruktur in unserer Gemeinde in die Hand genommen und ausgegeben.

Größtes Projekt ist eindeutig die Kanalauswechslung am Burgberg in Neuburg. Ein gutes Stück ist bereits geschafft, trotzdem ist es unmöglich, die Bauarbeiten noch in diesem Jahr abzuschließen. Es ist deshalb geplant den Schacht Nr. 67 noch zu setzen, um dann die Baustelle für den Winter vorzubereiten. Die Hausanschlüsse, Pflasterarbeiten, Restarbeiten usw. bis hinunter zur Kläranlage zu erledigen sowie das Planum für den Einbau der Asphalt Tragschicht vorzubereiten. Alle Arbeiten einschließlich der Asphaltierung sollen bis Anfang Dezember abgeschlossen werden. Im Frühjahr nächsten Jahres soll es dann zügig bis Mitte des Jahres weitergehen.





Ebenfalls abgeschlossen ist der Teilausbau der Verbindungsstraße – „Milchweg“ -von Dobl nach Untersimbach.



Die Neuasphaltierung der Gemeindeverbindungsstraße von Grünet über Dobl nach Engertsham ist ebenfalls abgeschlossen. Derzeit sind die Mitarbeiter der Fa. Meier noch mit der Grabenräumung sowie dem Auspflastern der Einläufe beschäftigt. Von den Mitgliedern des Bauausschusses wurde auch der neue Löschwasserbehälter in Dobl besichtigt. Die Funktionsfähigkeit wurde von der FF Eglsee bereits überprüft.

Uns ist bewusst, dass die Zeit der Bauphase sehr viel Geduld und Verständnis von den Anwohnern am Burgberg erfordert. Allerdings gibt es keine Alternative zur Kanalauswechslung.

Im Rahmen der letzten Bauausschusssitzung wurden die weiteren Projekte der Gemeinde besichtigt.

Der Ausbau sowie die Asphaltierung des Eichenweges ist bereits abgeschlossen. Die Kosten dafür blieben im Rahmen der Kostenberechnung.



Noch in diesem Jahr soll die Asphaltierung der Bachgasse erfolgen. Der Ausbau der Schulstraße bis zum Anwesen der Familie Stockinger muss aus finanziellen Gründen auf das nächste Haushaltsjahr verschoben werden.

Im Rahmen der Bauausschusssitzung wurde auch die Errichtung einer Agri-Freiflächen-PV Anlage am Ende der Neufelser Straße in Dommelstadl besichtigt.



Das Vordach über den Seiteneingang zum Sitzungssaal des Rathauses ist fertig. Wir hoffen, dass damit das Eindringen von Regen- und Schmelzwasser in das Mauerwerk des Rathauses verhindert werden kann.

Die Planungen für die Ortskernsanierung in Neuburg gehen voran. Auch die Überlegungen für die Ortsentwicklung von Neukirchen a.Inn wurden im Klausurwochenende des Gemeinderates noch kurz vor der Urlaubs- und Ferienzeit im Kloster Niederalteich intensiv mit den Städteplanern diskutiert.

Auch für den 1. Bauabschnitt des Radwegebaues von Dommelstadl nach Passau wurden vom Gemeinderat die notwendigen Beschlüsse für den Ankauf der Flächen von den Bayerischen Staatsforsten gefasst sowie der notwendige Rodungsantrag beim Amt für Landwirtschaft und Forsten gestellt.

Der Umzug der Grundschule von Dommelstadl wurde noch kurz vor den Sommerferien vollzogen. Der Start ins neue Schuljahr ist gut geglückt. Ich habe mich davon in den ersten Schultagen überzeugen können. Restarbeiten sind noch zu erledigen und werden zügig abgewickelt. Der Architektenwettbewerb für den Neubau der Grundschule in Neukirchen ist wieder einen guten Schritt weiter, das Kolloquium bei dem noch letzte Fragen der sich bewerbenden Architekten geklärt wurden, ist erfolgreich abgewickelt und wir warten gespannt auf die Ergebnisse Anfang Dezember.

Ein herausragendes Gemeinschaftsprojekt war Anfang September wieder der 18. Zweibrückenlauf im Rahmen des Brückenfestes in unserer Partnergemeinde Wernstein. Mein Dank gilt hier allen Helferinnen und Helfern insbesondere den Verantwortlichen der Vereine in Wernstein.

Ihnen allen wünsche ich eine ruhige, schöne Herbstzeit.

Wolfgang Lindmeier

Ihr
Wolfgang Lindmeier
1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Geplante Sitzungstermine unseres Gemeinderats

Immer montags um 19:00 Uhr im Rathaus.

- 21.10.2024; 18:30 Uhr Bürgersprechstunde
- 18.11.2024
- 16.12.2024

Anträge müssen spätestens eine Woche vor der Gemeinderatsitzung abgegeben werden, damit diese noch in die Tagesordnung aufgenommen werden können.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am 21.10.2024 von 18:30 Uhr bis 19:00 Uhr statt.

Die Berichte aus den Gemeinderatsitzungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.neuburg-am-inn.de -> **BÜRGERSERVICE & POLITIK** -> **POLITIK** -> **Sitzungskalender**; -> **Dokumente** -> **Aktuelle Dokumente**

Geplante Sitzungstermine des Grundstücks-, Bau-, Umwelt-, Energie und Verkehrsausschuss

Immer dienstags von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

- 15.10.2024
- 26.11.2024

Informationen der Gemeindeverwaltung

Inanspruchnahme der Tafel Fürstzell

Nicht alle Menschen haben täglich genügend zu essen – doch es gibt Lebensmittel im Überfluss.

Die Tafeln in Deutschland sind daher bemüht hier Ausgleich zu schaffen. Zuständig für die Bedürftigen der Gemeinde Neuburg a.Inn ist die Tafel Fürstzell mit ihrer Ausgabestelle im Pfarrheim Neukirchen a. Inn in der Schulstraße.

Wir ersuchen daher alle

einheimischen einkommensschwachen Bürgerinnen und Bürger diese Möglichkeit der kostenlosen Lebensmittelausgabe (Unkostenbeitrag pro Person 1,00 Euro) unbedingt zu nutzen.

Die Ausgabe der Lebensmittel ist jeden Mittwoch zwischen 14.15 Uhr und 14.45 Uhr im Pfarrheim, in der Schulstraße in Neukirchen a.Inn.

Den Ausgabeschein für die

Inanspruchnahme der Lebensmittel erhalten Sie vom Markt Fürstzell, Frau Petra Brödner, Telefon: 08502-802-47 oder E-Mail: petra.broedner@fuerstzell.de.

Vorabinformationen gerne bei uns im Rathaus bei Frau Rita Langesee unter 08502 9008-24 oder rita.langesee@neuburg-am-inn.de

Fundsachen

- Schwarze Brille
- Rosenkranz Kette

gefunden am 16.07.2024 auf der Wiese am Friedhof, Dommelstadl
gefunden am 12.09.2024 Nähe Bushaltestelle beim Kreuzhuber, Dommelstadl

Wichtiger Hinweis bezüglich Vandalismus

Wir haben derzeit gehäuft Probleme im Bereich des Rathausvorplatzes, „Beim Bräu“ und beim Bauhof unserer Gemeinde.

Aus diesem Grund werden die WLAN-Hotspots künftig an beiden Orten abends abgeschaltet. Der Fall der Brandstiftung einer Dixi-Toilette am Antesberger Berg wurde zur Anzeige gebracht. Es hat weitere Beschädigungen geben, die mit der Polizei besprochen wurden.

Verabschiedung in den Ruhestand

Am Montag, den 23.09.2024 verabschiedeten wir Ferdinand Bauer, der unser Team seit 27 Jahren mit seinem Engagement und seiner Professionalität bereichert hat, in den wohlverdienten Ruhestand. Ferdi war in dieser Zeit im Bauhof der Gemeinde beschäftigt und unter anderem für die Instandhaltung unserer gemeindlichen Fahrzeuge verantwortlich. Des Weiteren war Ferdi 30 Jahre Gerätewart bei der FF Neukirchen a.Inn. Vielen herzlichen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit.



Auch Franz Sagmeister wurde an diesem Tag verabschiedet, er war 17 Jahre als Sargträger für unsere Gemeinde im Einsatz. Vielen herzlichen Dank dafür. Für die Zukunft wünschen wir beiden alles Gute.

Neues Multicar für den Bauhof

Unser neues Multicar ist da. Die Straßenkehrungen vor dem Winter beginnen bei uns am 14.10.2024. Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die Gehwege vorher abzukehren. Vielen Dank.



Arbeiten unseres Bauhofs

Anbei eine kleine Fotostrecke typischer Aufgaben.



Vorbereitung für Mähgutübertragung



Montage der neuen Wassertröge im Friedhof



Wegen Vandalismus wurden die Granitsteine entfernt und durch Hackschnitzel ersetzt.



Wilde Asphaltablagerung im Neuburger Wald weggeräumt und ordnungsgemäß entsorgt

Impressionen aus unserem Ferienprogramm

Zauberschule mit Magier Illusian



In der ersten Ferienwoche wurde in Neukirchen gezaubert. 28 Kinder waren mit Freude dabei. Der Zauberworkshop war nicht nur lehrreich, sondern auch unglaublich unterhaltsam. Die Kinder konnten spielerisch erste Zaubertricks lernen und diese im Anschluss ihren Eltern und Freunden vorführen. Alle waren richtig beeindruckt, welche Nachwuchstalente wir haben.

Kinder beim Ferienprogramm „Kreativ auf Stoff mit GONIS“

20 Kinder im Alter von 4-12 Jahren nahmen an diesem Ferienprogramm teil. Es wurden Stoffbeutel und T-Shirts mit Schablonen, Stempeln, Fingern und Stofffarben gestaltet! Es machte richtig Spaß, große Freude hat es auch den beiden Kreativberaterinnen Lena Kopfinger und Sabine Czapko bereitet, wie kreativ alle Kinder waren und wie sie ihre Ideen auf Stoff gebracht haben. Gerne wieder, war das Fazit aller.

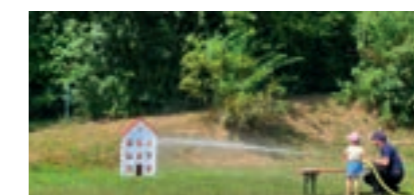


Feuerwehrolympiade der FF Neuburg a.Inn



Am letzten Wochenende der Olympischen Spiele in Paris gab es auch Wettkämpfe in Neuburg a.Inn. Dort veranstaltete die Jugendfeuerwehr am 10.08.24 ihre traditionelle Feuerwehrolympiade. Die eifrigen Olympioniken im Alter bis 12 Jahre mussten einen anspruchsvollen Wettkampfparkours absolvieren. Insgesamt 10 Stationen, wie Hindernislauf, Zielwerfen, Wasserlauf, Ziel-

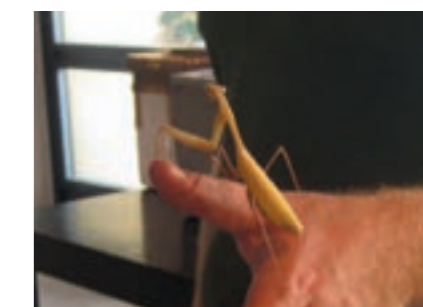
spritzen, Sackhüpfen, hatten die 32 Kinder zu durchlaufen, die sich am Samstagnachmittag bei bestem Ferienwetter am Feuerwehrhaus einfanden. Danach gab es bis zur Preisverleihung noch eine interessante und abwechslungsreiche Vorführung durch Kreisbrandmeister Ludwig Hack mit seinem Team für Brandschutzerziehung des Kreisfeuerwehrverbandes, bei der auch die Kinder ihr schon beachtliches Wissen einbringen konnten. Natürlich gab es für jeden Teilnehmer einen kleinen Preis und eine Urkunde und zur Abkühlung Eis und kühle Getränke.



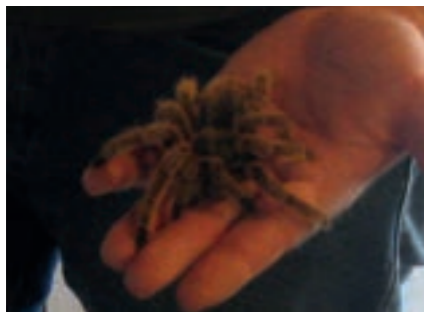
Ferienprogramm am 02.09.2024 – Dschungelausflug mit Tropenwelt Röck



Gut verpackt in spezielle Transportkisten kamen die Dschungelbewohner mit Herrn Röck beim Bräu in Neukirchen an. Die Kinder warteten schon sehr gespannt, was sie nun erleben würden.



Zuerst stellte sich der „Tropenmann“ kurz vor und er bat die Kinder, die Tiere zu betrachten und die Hand zu heben, wenn sie Fragen hatten. Bei manchen Kindern kam der Arm kaum herunter so viel wollten sie wissen über die Dschungelbewohner. Alexander Röck erklärte auch, dass er keine Kommentare wie Igit, eklig oder bäää hören wolle, weil alle Tiere auf ihre Art und Weise schön sind und oft eine wichtige Aufgabe in der Natur erfüllen. Mit dabei waren eine große Kakerlake, eine Gottesanbeterin und eine Vogelspinne, die Susi. Als Alexander Röck einen Tausendfüßler aus dem Terrarium nahm, zog er zuvor



Handschuhe an. Da waren fast alle Hände oben, warum das so ist. Er erklärte, dass die Haut der Tausendfüßler giftig ist. Zum Schluss kam noch eine Königspython auf den Arm, die in einem Stoffbeutel verwahrt

wird. Es kam auch die Frage auf, warum sie in einem solchen Beutel ist und nicht irgendwie anders transportiert wird. Hier gab Herr Röck Auskunft, dass eine Schlange Luft zum atmen braucht, die bekommt sie im Stoff. Außerdem wartet sie am liebsten in einer Höhle auf die nächste Mahlzeit und so eine Stofftasche ist für sie so etwas wie eine schützende Höhle. Diese Python durften dann alle Kinder „streicheln“, die sich das zutrauten.

Auch die abgelegte Haut einer Vogelspinne, die fast vollständig vorhanden war, durften die Kinder einmal berühren. Im zweiten Teil des Nachmittags ging es zum Blasrohrschießen. Hier durften alle Kinder mit einem Blasrohr auf die mitgebrachte Zielscheibe schießen. Manch einer konnte

es sofort gut, andere brauchten eine Weile, bis sie den Pfeil in die richtige Richtung abschießen konnten. Insgesamt ein sehr interessanter und lehrreicher Nachmittag mit vielen Informationen und Erklärungen für die teilnehmenden Kinder.



Geburtstage unserer Gemeindegewinnen und Gemeindegew

Hier steht ein Beitrag, den wir im Internet

nicht zeigen dürfen!

Der SVN gratulierte Gründungsmittglied Dieter Krause ganz herzlich zum 90. Geburtstag. Der Verein hat ihm sehr viel zu verdanken.



Oktober 1953: Einige sportbegeisterte junge Männer heben den SVN aus der Taufe. Mit dabei: Dieter Krause. Er ist mittlerweile das einzige noch lebende Gründungsmittglied und gehört seit sage und schreibe 71 (!) Jahren dem SVN an. Viele Jahre kickte Dieter mit seinen Brüdern Christl und Hansl im Stadion „Braune Erde“, wo bis 1977 die Heimspiele des SVN ausgetragen wurden. 75 Meter lang, 45 Meter breit, als Belag ein Lehm-boden ohne Drainage – der Platz war gefürchtet

und hat so manches dramatische Match erlebt. Dieter Krause war nicht nur ein guter Fußballer, sondern auch ein geschätzter Trainer. Seine Stationen waren neben dem SVN der SV Engertsham und der DJK-SV Sulzbach. Ehrengewinnender Franz Hörner gratulierte ihm im Namen des Sportvereins zum 90. Geburtstag und wünschte ihm alles Gute und viel Gesundheit.

Ingeborg Stockinger aus Kurzeicht konnte im Kreis ihrer Familie ihren 90. Geburtstag erleben. Die 3. Bürgermeisterin, Ursula Raida, gratulierte ganz herzlich im Namen der Gemeinde Neuburg a. Inn und überbrachte auch die Glückwünsche des Landrates und des Landkreises.

Ingeborg Wimmer wurde in Fürstzell am 18.7.1934 geboren. Bereits ein paar Jahre später zog die Familie nach München. Aufgrund der Bombardierung fasste der Vater 1942 den Entschluss, wieder zurück nach Fürstzell zu ziehen. Hier wohnten Sie im Haus des Onkels, der Bäckerei Schraml (früher gegenüber Optik Hatzmann).

Im Gasthaus Zur Platte lernte sie ihren Mann Karl kennen und lieben, im Jahr 1956 heirateten sie. Ihr Mann arbeitete viele Jahre als Elektrikermeister, Ingeborg arbeitete im Büro der Ziegelei Erbersdobler.

Karl und Ingeborg zogen in das Haus des Vaters nach Kurzeicht, hier bekam die Familie Stockinger zwei Söhne, mittlerweile freut sich Ingeborg sehr über vier Enkelkinder und sechs Urenkel.



Hier steht ein Beitrag, den wir im Internet

nicht zeigen dürfen!

Am 21.8.2024 konnte Olga Christoph ihren 90. Geburtstag im Kreis ihrer 6 Kinder, mehreren Enkeln und einer Urenkelin sowie Verwandten, Nachbarn und Freunden feiern. Aus Hilbetten im Sudetenland kam sie nach Kurzeicht, wo sie bei guter Gesundheit ihren Lebensabend verbringen kann. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte die 3. Bürgermeisterin Ursula Raida, Pfarrer Stefan Seibold gratulierte im Namen der Pfarrei und auch Alois Meier, 1. Vorsitzender des Gartenbauvereines, schloss sich gerne den herzlichen Wünschen an.



Hier steht ein Beitrag, den wir im Internet

nicht zeigen dürfen!

Hier steht ein Beitrag, den wir im Internet nicht zeigen dürfen!

Herr Andrei Sallanz genoss am am 07.09.2024 sichtlich seinen 85. Geburtstag. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte 1. Bürgermeister Wolfgang Lindmeier.



Die Gratulanten auf dem Bild von rechts nach links.

1. Reihe Ehefrau Anneliese, Walter Knecht, Sohn Alexander.
2. Reihe 2. Bürgermeisterin Sieglinde Hofreiter-Scheibenzuber, Vorstand. Johann Zöls FF Neukirchen, Ehrenvorsitzender Franz Hörner Sportverein, Vorstand Alois Meier Gartenbauverein, Vorstand Wilfried Urlhart Männerchor.

Herr Walter Knecht feierte am 09.09.2024 seinen 80. Geburtstag.

Mit seiner Familie, zahlreichen Freunden und vielen Vereinsabordnungen konnte Walter Knecht aus Neukirchen/Inn seinen 80. Geburtstag im Sportheim feiern. Über 10 Jahre hat er den SV Neukirchen als fleißiger und umsichtiger Platzwart unterstützt.

Der Jubilar wurde in Bad Dürkheim /Reinland-Pfalz geboren und verbrachte seine Kinder- und Jugendzeit, zusammen mit 8 Geschwistern in Maxdorf. 1963 wurde er zur Bundeswehr nach Freising eingezogen, anschließend arbeitete er bei der Firma Schlüter. Ab 1974 war er beim BRK Freising als Rettungsassistent tätig. 1975 lernte er seine Frau Anneliese, die aus Neukirchen/ Inn stammte, kennen. Bald wurde er ins Dorfleben eingebunden und war bei zahlreichen Vereinen ein gerngesehenes Mitglied. Als der Männerchor sein Vereinslokal verlor, übernahm er für viele Jahre die Verköstigung und versorgte Alle bei den Chorproben aufs Beste. Er war sehr gesellig, seine großen Leidenschaften wie Kochen, Singen und am Sonntag ein Tanzausflug mit seiner Frau haben ihm sehr viel Freude gemacht. Leider muss er aus gesundheitlichen Gründen jetzt etwas kürzer treten.

Hier steht ein Beitrag, den wir im Internet nicht zeigen dürfen!

Herr Wilhelm Hartl konnte am 25. September seinen 91. Geburtstag feiern. Geboren wurde der Jubilar in Geiselhöring bei Straubing, wo er mit zwei Geschwistern aufwuchs. 1960 heiratete er seine Frau Gertrud, gemeinsam konnten sie in Neukirchen ein Haus bauen. Tochter Evi und die beiden Enkeltöchter Julia und Anna sind eine große Stütze im Alter. Besonders freute sich der Jubilar über die temperamentvolle Gratulation von Urenkel Paul. Früher war Willi Hartl auch Mitglied und aktiver Fußballer beim SV Neukirchen. Auch beim Männerchor, beim Gartenbauverein und bei der inzwischen aufgelösten Pfenningbacher Gmoa war er gerne im Vereinsleben aktiv. Im Namen der Gemeinde gratulierte zweite Bürgermeisterin Sieglinde Hofreiter-Scheibenzuber, Pfarrer Stefan Seibold überbrachte die Glückwünsche der Pfarrei.



Ehejubiläen in unserer Gemeinde

Reinhold und Ingrid Sommer feierten ihren 55. Hochzeitstag im Ausseer Land auf dem Loser.



Margarete und Johannes Wollin feierten am 08.08.2024 ihren 60. Hochzeitstag.



Gerlinde und Günther Helmrich feierten am 29.08.2024 ihren 60. Hochzeitstag.



Berta und Franz Mayerhofer feierten am 05.07.2024 ihren 50. Hochzeitstag.

MdL Meyer besucht Klinik Inntaler Hof – Austausch zu Eltern-Kind-Kuren



Foto (Stefanie Starke): (v. l.) MdL Stefan Meyer, Bürgermeister Wolfgang Lindmeier, Geschäftsführerin Nadine Espey und Klinikleiterin Ingrid Burk.

Landkreis Passau/Neuburg am Inn. „Uns gibt es heuer schon 30 Jahre“, freut sich Nadine Espey, Geschäftsführerin der Eltern-Kind-Kliniken, über den Besuch des CSU-Landtagsabgeordneten Stefan Meyer und Bürgermeister Wolfgang Lindmeier in der Einrichtung „Klinik Inntaler Hof“ in Neuburg am Inn.

Letzterer gehört zu einer von insgesamt 12 Häusern der Eltern-Kind-Arbeitsgemeinschaft in Deutschland, die in Summe 1400 Mitarbeitende beschäftigen – im Inntaler Hof sind es derzeit rund 130 Mitarbeitende. Die Einrichtung widmet sich seit nunmehr drei Jahrzehnten der Gesundheit von Eltern und ihren Kindern. „Unsere Aufgabe ist es zu stabilisieren, zu unterstützen, Müttern und Vätern im Alltag eine Hilfe an die Hand zu geben“, so die Klinikleiterin Ingrid Burk – bestenfalls präventiv und nicht erst regenerativ.

Bei einem Rundgang durch das Areal wird schnell deutlich: Hier passiert Einiges! Auf den 55.000 Quadratmetern Grundstücksfläche finden sich drei große Gebäudekomplexe, die den Betten- trakt, den Medizinbereich und den Verpflegungs-

bereich beheimaten. Allesamt familiär ausgestattet, mit vielen Sitz- und Ruhebereichen. „Stolz sind wir auch auf unseren Kinderclub, der auf ein engagiertes und erfahrenes Team bauen kann“, zeigt die Klinikleiterin die Einrichtung und führt die Mandatsträger durch sämtliche Bereiche – vorbei am Streichelzoo mit Hasen, Meerschweinchen und Ziegen, über das große Außenareal mit drei großen Spielplätzen, durch den Bademantelgang, in das Sport- und Vitalzentrum und weiter in den Medizintrakt mit der psychosozialen Abteilung.

Die Auslastung der rund 100 Zimmer ist durchwegs hoch. „Die Eltern stehen im Alltag meist unter Druck und sind großen Anforderungen und Herausforderungen ausgesetzt. Bei uns verbringen entweder die Mutter oder der Vater mit dem Kind oder den Kindern, insgesamt drei Wochen, um die physische und psychische Gesundheit wieder zu stärken. Mit unseren Therapien wollen wir Körper, Geist und Seele wieder in Einklang bringen“, erklärt Nadine Espey. Dabei ist die Erwartungshaltung der Eltern heute oft eine andere: „Wir bieten hier zwar eine Auszeit, aber keinesfalls einen Urlaub. Die Mutter- oder Vater-Kind-Kur ist eine von der Krankenkasse finanzierte Gesundheitsmaßnahme, in deren Fokus das Elternteil steht“, betont Nadine Espey. Zu Beginn jeder Kur steht dabei ein ausführliches Arztgespräch und die Ausarbeitung des Therapieplans. Der Inntaler Hof bietet innerhalb seines Versorgungsvertrages Schwerpunktkuren zu den Themen AD(H)S sowie nach überstandener Krebserkrankung speziell für Mütter an. „Wir wollen hier die Eltern-Kind-Bindung wieder stärken“, erklärt Klinikleiterin Burk. „Durch die Einrichtung ist Neuburg in ganz Deutschland ein Begriff – die Klinik ist ein Aushängeschild“, betont Bürgermeister Wolfgang Lindmeier und dankt in diesem Zusammenhang für die wertvolle Arbeit.

Neben der Besichtigung der Einrichtung hat sich MdL Stefan Meyer vor allem auch in seiner Funktion als Mitglied im Gesundheitsausschuss des Bayerischen Landtags sowie Kurpolitischer Sprecher der CSU-Landtagsfraktion über die Anliegen der Einrichtung informiert. So macht auch dieser Gesundheitseinrichtung der Arbeits-

kräftemangel zu schaffen, nochmals erschwert durch die aufwendigen und umständlichen Anerkennungsverfahren von ausländischen Kräften. „Allein eine Anerkennung von österreichischen Ärzten zieht sich über Monate und einige Beantragungen sind nur schwerlich nachvollziehbar“, schildert die Geschäftsführerin. Auch der Einführung einheitlicher Verordnungsbögen kann die Eltern-Kind-Arbeitsgemeinschaft wenig abgewinnen. „Es war vielleicht gut gemeint, aber die vermeintliche Vereinfachung sorgt für

noch mehr Bürokratie. Uns fehlen schlicht die Informationen zu unseren Patienten.“ Mit großem Interesse nahm MdL Meyer die Anliegen der Eltern-Kind-Arbeitsgemeinschaft auf. „Der Gesundheitsbereich ist ein sehr großes Feld mit vielen Playern. Für mich ist es außerordentlich wichtig, sämtliche Facetten zu erfassen und die unterschiedlichen Anliegen und auch Anforderungen aufzunehmen“, dankt er für den offenen Austausch.

Seniorensseite



Der Seniorenclub Neukirchen am Inn trifft sich unter der bewährten Leitung von Cilly Zöls an jedem 1. Montag im Monat im Pfarrheim zu einem gemütlichen Kaffeepausch. Hervorragende Kuchen, Torten und Schmalzgebäck werden von den fleißigen Helferinnen gereicht, es gibt Kaffee, Tee und auch kühle Getränke. Einge- laden sind alle Senioren der Gemeinde. Beim Treffen am 5.8.2024 gab es neben dem Süßen anschließend Geburtstagscafe auch ein toll angerichtetes Büffet mit allerlei leckeren Salaten und Aufstrichen.

Pfarrer Stefan Seibold und Pastoralreferent Matthias Koller waren gekommen sowie die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Ursula Raida. Hier das bewährte Team, das mit viel Freude und Elan das Seniorencafe organisiert: Von links Josefina Gimpl, Regina Hettmann, Theresa Wagner, Hildegard Neun und die Leiterin Cilly Zöls.



Ausflug nach Frauenau

Der Seniorenclub Neukirchen a. Inn besuchte bei seinem Halbtagesausflug das Glasmuseum in Frauenau. Bei der Führung durch das Glasmuseum - seit 2023 UNESCO-Weltkulturerbe - bekamen die 39 Teilnehmer Einblicke über die faszinierende Welt des Glases und über dessen Kulturgeschichte vermittelt. So wurde unter anderen die Herstellung des Glases über die jeweiligen Epochen erklärt, vom Herstellen des grünen Waldglases und den edlen handbemalten Gläsern bis hin zum Pressglas. Nach Kaffee und Kuchen und einem Einkauf in einem Glasgeschäft ging's zurück nach Neukirchen.



Foto: C. Zöls



Ihr Partner rund um den Führerschein

- » Von Motorrad bis Brummi, wir schulen alle Klassen
- » Fahreignungsseminare (FES) und Aufbau-seminare für Fahranfänger (ASF)
- » Berufsgenossenschaftliche Schulungen und Lehrgänge
- » Aus- und Weiterbildungen zum Berufskraftfahrer im gewerblichen Güter- bzw. Personenverkehr

Service Nummer
08502
918 479

www.fahrschule-plechinger.de
Neukirchen am Inn | Passau | Ruhstorf | Tettenweis



Haversath
Kfz-Sachverständigenbüro

Ihr kompetenter Partner:

○ Schadensgutachten	○ Kostenvoranschlag
○ Technische Gutachten	○ Plausibilitätsprüfung
○ Restwertermittlung	○ Reparaturbestätigung
○ Reparaturkalkulation	○ Gebrauchtwagencheck
○ Wertgutachten / Fahrzeugbewertungen	○ Vor-Ort-Service

Christian Haversath
Dipl.-Ing. (FH) Schulstraße 22
Schweißfachingenieur SFI / IWE 94127 Neuburg am Inn
Mobil: +49 (0) 160 3531137
eMail: info@sv-haversath.de

Pflegebedürftig!?



Sie überlegen, ob Sie bereits pflegebedürftig sind?

Dann beantworten Sie bitte zuerst für sich folgende Fragen:

Können Sie noch alleine:

- ins Bett gehen oder aufstehen?
- Kleidung an- oder ausziehen?
- sich in der Wohnung bewegen?
- essen und trinken?
- sich waschen?
- Medikamente einnehmen?
- sich an wichtige Ereignisse erinnern?

Wenn Sie dabei dauerhaft die Unterstützung einer anderen Person benötigen, ist ein Pflegegrad möglich.

Oder sind Sie noch nicht pflegebedürftig?

Wenn Sie Unterstützung im Haushalt, zum Beispiel beim Einkaufen, Kochen, Putzen oder außerhalb der Wohnung benötigen, zählt das nicht zu den Kriterien von Pflegebedürftigkeit. Aber auch hier gibt es Lösungen.

Wir informieren Sie kostenlos zu den Voraussetzungen für einen Pflegegrad und zu Unterstützungs- und Entlastungsleistungen.

Pflegeberatung Bayern
0800 / 772 11 11

(Montag bis Freitag von 8:00 - 18:00 Uhr)



Erst beraten lassen, dann Pflegegrad beantragen.

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen zunehmend Hilfe im Alltag benötigen, dann lassen Sie sich beraten. Je früher, desto besser! Wir informieren Sie unabhängig und kostenlos zu allen Fragen rund um die Pflege.

Unterstützt von unter anderem:

ILE an Rott & Inn

Äpfel für alle: Gelbes Band lädt zur Obsternte ein

ILE-Bürgermeister wünschen sich fleißige Pflücker – vielerlei Verwendungsmöglichkeiten



Sie stehen auf Kuchen und Kompott: Gartenbauvereinsvorsitzender Alois Meier und Bürgermeister Wolfgang Lindmeier auf einer Streuobstwiese in Neukirchen a. Inn. Foto: Kuhnt

Herbstzeit ist Erntezeit – und zwar für jedermann, auch wenn man keinen eigenen Garten hat – zumindest in der Integrierten Ländlichen Entwicklung an Rott & Inn. Sieben Mitgliedskommunen, nämlich Bad Füssing, Kirchham, Bad Griesbach, Pocking, Neuburg a. Inn, Neuhaus am Inn und Malching, laden die Bevölkerung und ihre Gäste zum Pflücken auf den gemeindlichen und städtischen Streuobstwiesen ein. Die Standorte wurden von den Bauhofmitarbeitern mit Info-schildern gekennzeichnet, die Bäume tragen um den Stamm ein gelbes Band. Allein im Gemeindebereich Bad Füssing gibt es vierzehn solcher Streuobstwiesen, in Neuburg/Neu-

kirchen a. Inn sind es fünf (Rumpferfeld rechterhand der Straße und Wendeplatte, Antesberger Berg nahe Jochamhof, Anwesen Pell (Wiese), Rathauswiese, Schlosspark beim Lärmschutzwall). Am Jochamhof hängen reichlich Äpfel an den Ästen, wie Neuburgs 1. Bürgermeister Wolfgang Lindmeier und Gartenbauvereinsvorsitzender Alois Meier bei einer kleinen Stichprobe festgestellt haben. Verwendungsmöglichkeiten gebe es viele, sagen sie. Meier mag Äpfel am liebsten säuerlich: „Mit ihnen kann man einen super Apfelkuchen backen, mit viel Zucker und Sahne“, schwärmt er. Bei Bürgermeister Wolfgang Lindmeier steht Apfelkompott hoch im Kurs – sein Sohn hat gerade massenweise Gläser produziert. „Wir essen Kompott zu jeder Speise, zu der es passt“, sagt der Bürgermeister.

„Guad is“ – das neue Genuss-Magazin der ILE an Rott & Inn

Erster Regional-GENUSS-Herbst im Passauer Land: Vom 21. September bis 20. Oktober lenkt die ILE an Rott & Inn den Blick auf regionale Spezialitäten

Hunderte Besucher feierten beim Mostfest in Bad Griesbach den Auftakt des 1. Regional-Genuss-Herbsts mit - neue Broschüre stellt (Bio-)Landwirte, Wirte und Bauernmärkte vor Bad Griesbach. Sonnenschein und traditionelle Schmankerl: Schöner hätte das Mostfest am 21. September in Bad Griesbach nicht sein können. Hunderte Kurgäste und Einheimische strömten auf die Kurwiese, um den Auftakt des 1. Regional-Genuss-Herbsts im Passauer Land mitzufeiern. Hauptattraktion war die alte Mostpresse, die Sepp Lindinger, Albert Hutterer, Sepp und Alexander Niedermüller bedienen wie vor 100 Jahren. Etliche Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden krepelten dafür die Ärmel hoch. Begrüßt worden waren die Gäste von Bad Griesbachs 1. Bürgermeister Jürgen Fundke, Tourismusdirektor Dieter Weinzierl und Dr. Ursula Diepolder, Managerin der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) an Rott & Inn, die erstmals beim Mostfest mitwirkte.

Zusammen stellten sie das Programm des Regional-Genuss-Herbsts und das neue Genuss-Magazin „Guad is“ vor. Die Gäste konnten sich das Magazin und weitere Anregungen bei Ursula Diepolder, Jenny Mähr und Josef Fischer am Info-Stand der ILE und Öko-Modellregion an Rott & Inn holen. Dort gab es auch eine Reihe von regionalen Genuss-Produkten zur Auswahl, schön verpackt in hölzerne Genuss-Kistl von den Caritas-Werkstätten in Pocking. Etliche (Bio-)Landwirte, Gastwirte und Direktvermarkter, die Autorin Simone Kuhnt und Fotograf Marcel Peda für das Magazin porträtiert haben, schauten am ILE-Stand vorbei, darunter Agnes und Georg Hager aus Malching, der Bauer Wirt aus Kirchham, Julia und Sebastian Egger vom Nachbarhof in Bad Griesbach, Simon Strangmüller vom Geigerhof in Bad Füssing und Sven Grünleitner, Braumeister vom Weissbräu Kößlarn. Er zierte auch die Titelseite. Das Magazin „Guad is“ und das Programm für den regionalen Genussherbst mit seinen rund 40 Kulinarik-Aktionen (bis 20. Oktober) liegen in den Rathäusern und Tourist-Infos der ILE-Kommunen auf und können kostenlos abgeholt werden. Weitere Infos unter www.ile-rott-inn.de/genuss-an-rott-und-inn.



Blätterte gleich das neue Magazin durch: Alexandra Zerzer, stellvertretende Ortsbäuerin von Neuburg/Neukirchen a. Inn. Die Direktvermarkterin von Eiern, Honig, Tomatenrelish und Marmelade war mit ihrem Mann Franz auf dem Mostfest. Foto: Kuhnt

Information zur Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung 2024 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Kernzeitraum: 11. Oktober bis 3. November – davon abweichende Sammlungstage sind möglich

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

- wurde 1919 als eine der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- betreut 836 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten
- pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- klärt Kriegsschicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit, bestattet die Gefallenen würdig und verständigt die Angehörigen. 2023 wurde durch den Umbettungsdienst des Volksbundes der einmillionste Kriegstote seit Anfang der 1990er Jahre in Ost und Südosteuropa geborgen
- bietet Angehörigen und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
- ermöglicht seit über 70 Jahren Tausenden junger Menschen in rund 30 Internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen

Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.

Wir danken Ihnen dafür!

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.,

Bezirksverband Niederbayern

Papiererstraße 24, 84034 Landshut

Tel. 0871/6 11 89, Fax 0871/6 75 92

E-Mail bv-niederbayern@volksbund.de

In Dommelstadt findet die Sammlung an Allerheiligen vor und nach dem Gräbergang am Friedhof statt.

Vereinsleben

Pfarrbrief Neukirchen a.Inn

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
Der Pfarrbrief liegt für alle, die ihn nicht per Austräger erhalten, in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer auf und kann dort abgeholt werden.

Die Zugangsdaten zum Online-Pfarrbrief finden Sie in der gedruckten Version. Zur erstmaligen Anmeldung zum Online-Pfarrbrief können diese auch im Pfarrbüro bei Nicole Wiesbauer, Tel.: 08502 468 oder per Mail an pfarramt.neukirchen.inn@bistum-passau.de erfragt werden.

Foto: Erntedankfest in Neukirchen a.Inn



Sommerfest Jagdgenossenschaft Neuburg am Inn am 07.07.2024

Zum dritten Mal in Folge fand das Sommerfest für Jung und Alt der Jagdgenossenschaft Neuburg a.Inn mit Wildessen und Kaffee und Kuchen statt. Das Fest wurde heuer im neuen Hofcafe von Irmi Engler in Neuburg a.Inn (Schärdinger Straße 60, Neuburg a.Inn) ausgerichtet, welches übrigens immer sonntags für die Öffentlichkeit geöffnet ist. Trotz des regnerischen Wetters war es ein voller Erfolg. Es kamen gut 80 Personen, darunter 20 Kinder, die das schöne Ambiente in einem urigen, liebevoll ausgebauten Stadel genossen. Es war ein schönes Miteinander! Vielen Dank an alle, die dabei waren und zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben!





Bestattungshilfe
Passau

Vertrauenssache Bestattung.

Mehr Empathie, weniger
Belastung – Im Trauerfall
sind wir jederzeit für Sie da.

**Geprüfter Bestatter
Stefan H. Gass**

📍 **Neuburg am Inn** 📍 **Fürstenzell**
Fürstenzellerstr. 51 Marktplatz 6

☎ **08502/918 93 44**

🌐 www.bestattungshilfe-passau.de

© creolo-concept.com

„Kinderflämmchen“ Abzeichen wurde bei der Feuerwehr Neuburg a.Inn abgelegt



Das „Kinderflämmchen“ ist das erste Abzeichen in der Feuerwehr. Es wird in 3 Stufen abgelegt. In Neuburg a.Inn war es am 13.07.2024 nun zum ersten Mal in der Gemeinde soweit und 18 Mädchen und Jungen der 27 Kinder der Kinderwehr Neuburg a.Inn traten an, um die Stufe 1 zu absolvieren.



In einer interessanten und umfangreichen Vorbereitung auf das Kinderflämmchen lernten die jungen Feuerwehrler von ihren Betreuern alles was sie für ein erfolgreiches Bestehen des Abzeichens wissen mussten. In Knotenkunde ging es u.a. um das richtige und schnelle Binden von Schuhbändern, da das „Mascherl“ im Grundmuster einen Feuerweirknoten beinhaltet. Auch über die Feuerwehrausrüstung und ihre richtige Verwendung gab es viel Interessantes zu erfahren. In „Erste Hilfe“ ging es vor allem um das richtige Anlegen eines Fingerkuppenverbandes und was dabei alles zu beachten ist und was nicht gemacht werden darf. Dies war angesichts der klebrigen Pflaster in den Übungsstunden eine Herausforderung, die aber von allen gemeistert wurde und auch immer eine lustige Abwechslung bot. Im Teil „Brennt / Brennt-Nicht – Gutes Feuer / Böses Feuer“ konnten die Kinder auch ihr Wissen aus der Brandschutzerziehung der Schule einbringen. Außerdem gab es hier praktische Versuche mit vielen Aha-Effekten. Der theoretische Teil des

Kinderflämmchens beschäftigte sich in seinen Fragen mit dem richtigen Notruf, den Aufgaben der Feuerwehr und der Fehlersuche auf einem Bild eines Feuerwehreinsatzes.

Am Tag der Abnahme zeigten die Kinder dann, dass sie in der Vorbereitung gut aufgepasst und mitgemacht hatten und alle schafften es ohne Probleme das Abzeichen. Bis zur, von allen mit Spannung erwarteten, Bekanntgabe des Ergebnisses gab es dann noch eine kleine Erfrischung und ein Eis.

Das Kinderflämmchen der Stufe 1 wurde dann den glücklichen Kindern von Vertretern des Kreisfeuerwehrverbandes (KBI Stefan Drasch, KBM Robert Anzenberger, KBM Ludwig Hack, Fachberaterin Sophie Jetzinger) und der Feuerwehr Neuburg a.Inn (Kommandant Fabian Malaun, Betreuer/-in Kinderwehr Sophie u. Johannes Wimmer und Alexander Kühmeier), unter Applaus der stolzen Eltern, verliehen. Die Kinderwehr Neuburg a.Inn ist damit die erste Kinderwehr in der Gemeinde Neuburg a.Inn, die dieses Abzeichen abgelegt hat.

Ursprünglich sollte das Kinderflämmchen am selben Tag wie das Hoffest der Feuerwehr Neuburg stattfinden. Aufgrund der schlechten Wetterprognosen wurde dieses jedoch auf den 20.07. verschoben. Daher würdigte der 1. Vorstand Richard Hehenberger die hervorragende Leistung der Kinder während seiner Eröffnungsrede des Hoffestes und bat die anwesenden Kinder nach vorne um den Applaus der Gäste entgegenzunehmen.



Kindergarten besucht Feuerwehr Neukirchen a.Inn

WASSER MARSCH

Riesengroß war die Freude der Kindergartenkinder in Neukirchen, als sie von der Feuerwehr zu einem Besuch eingeladen wurden.

Endlich war es soweit, wir machten uns auf den Weg zur Station unserer ortansässigen Feuerwehr. Und wirklich, es gab viel zu entdecken und zu bestaunen.

Dort angekommen, wurden wir bereits von drei Fahrzeugen und der dazugehörigen Besatzung erwartet.

Als Erstes wurde die Ausstattung und die Funktion der Fahrzeuge erklärt, selbstverständlich durften die Kinder auch selbst Hand anlegen und aktiv werden.

Sie hantierten mit Spreitzer, Lampen, Riesen-zangen, probierten die Helme auf und durften sich in die Fahrzeuge setzen.

Die Atemschutzmaske wurde besonders bestaunt, wer sich traute, durfte auch diese aufsetzen.

Als nächstes wurde das Feuerwehrhaus unter die Lupe genommen, die Garage der Autos und die Anzüge der Feuerwehrmänner.

Sehr interessant fanden unsere Kinder, dass jeder Feuerwehrmann, genau wie die Kindergartenkinder seinen eigenen Garderobenplatz mit seinem Namen dran hat. Der Höhepunkt war das Spritzen mit dem Wasserschlauch. Jeder durfte es ausprobieren und dabei feststellen, dass es gar nicht so leicht ist, den schweren Schlauch zu halten und das Ziel zu treffen. Zum Schluss wurde von der Besatzung noch die wichtigste aller Fragen an die Kinder gestellt:

„Welche Telefonnummer müsst ihr wählen, wenn es brennt?“

Die Kinder hatten die richtige Antwort sofort parat. – 112 –

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Uwe Vogl und seine Mannschaft, die sich an diesem Vormittag extra für uns Zeit genommen haben. Eines ist sicher: Unsere Kinder sind bereits jetzt für das nächste Zusammentreffen *Feuer und Flamme*

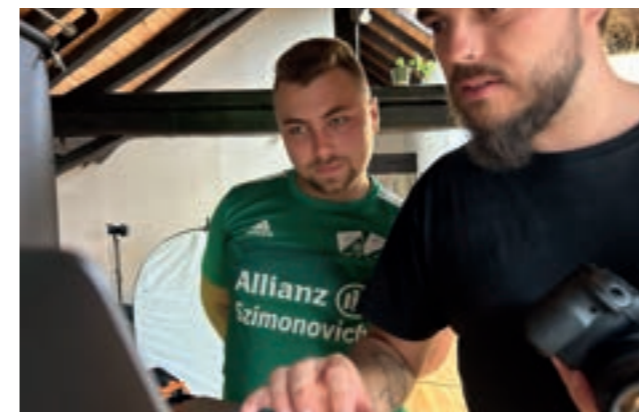


„Bitte lächeln!“ beim SVN

Fußballer als Foto-Models: Die neuen Spieler des Sportvereins haben neulich ein professionelles Shooting mitgemacht.

Einer von Ihnen: Lukas Zieringer. „Weiter nach links drehen! Nicht so weit ...“ – zu den Kommandos des Fotografen zu posen, war ungewohnt, hat am Ende aber auch Spaß gemacht. „Fürs erste Mal hat's schon gepasst“, kommentiert Lukas die Aufnahmen.

Die Ergebnisse sind auf der Homepage des Sportvereins zu sehen (www.sv-neukirchen-inn.de). Dankeschön an Marco Hauer!



Piroth und Christian Rakaseder von drent mischte mit.

In zwei Gruppen von je vier Mannschaften wurde gespielt um die Finalisten zu ermitteln. Sieger wurde das erfolgsgewohnte Quattro Stagione von Bürgermeister Alois Stadler, Max und Simon Stadlbauer, Julia Billinger, Thomas Riedhammer vor Naturfreunde Persenbeug, Tennisbanditen, drent und herent, den Damen aus Neukirchen, den Herrenteams und Team Ranftl. Bei den Neukirchnern lief es heuer im Gegensatz zu früheren Turnieren nicht ganz nach Plan und den Erwartungen. Was aber der guten Stimmung des Treffens keinen Abbruch tat.



Boccia24

Alljährliche Bocciaturniere zwischen drent und herent, zwischen Teams aus den Partnergemeinden Neuburg a.Inn und Wernstein sind Tradition. So fuhren drei Teams aus der Bocciabteilung des SV Neukirchen am Inn, eine **Damenmannschaft**, zwei **Herrenteams** hinüber um sich mit solchen aus Wernstein zu messen.

Die ausrichtende Bocciasparte der Union Wernstein stellte vier Mannschaften. Auch ein gemischtes Team herent und drent mit Gemeinderat Alex Leopoldseder und Simone Stieber von herent und den beiden Obmännern der Union Josef



Boccia 24, Text und Fotos: Alfons Sagmeister

Der SVN richtet „Das beste und schönste Kreisfinale“ aus

WIR.INN.NEUKIRCHEN haben im Juli das Kreisfinale der Junioren im Landkreis Passau ausgerichtet. Mannschaften von der E- bis zur A-Jugend haben ihre Endspiele ausgetragen. Viel Aufwand für den Sportverein. Es gab aber auch viel Lob von den teilnehmenden Mannschaften und von offizieller Seite.



In einem Schreiben des Bayerischen Fußballverbandes (BFV) und des Landratsamtes Passau hieß es: „Wir sind geflasht, was Ihr aus dem Landkreispokal gemacht habt.“ Besonders erwähnt wurden die Qualität der Spielfelder, Kabinenausstattung, Bewirtung und die „würdige Gestaltung der Siegerehrungen.“ Dazu wurden in einem Tonstudio extra Einspieler produziert. Tobias Nöbauer vom BFV: „In den zehn Jahren seit meiner Amtseinführung habt Ihr den besten und schönsten Finaltag ausgerichtet.“

An dieser Stelle Danke dem federführenden Orga-Team und allen Helfern - vom Parkeinweiser bis zu den Verkäuferinnen in den Essensständen, Danke der Feuerwehr Neukirchen für die Mithilfe und an Manfred Aigner fürs Leihen der Lautsprecherboxen.



Zweibrückenlauf am Samstag, den 07.09.2024

556 Sportler waren dabei. Die beiden Bürgermeister Wolfgang Lindmeier und Alois Stadler (Wernstein, OÖ) freuten sich über die gelungene grenzüberschreitende Laufveranstaltung bei Traumwetter.

Anbei ein paar Bilder:



v. l. n. r. Bundesratsabgeordnete Barbara Prügl, Bürgermeister Wolfgang Lindmeier, Bürgermeister Alois Stadler, MdL Christian Lindinger und Bürgermeister Stefan Dorn



TOP-PLATZIERUNGEN FÜR DEN SVN BEIM ZWEIBRÜCKENLAUF



Beim Zweibrückenlauf in Wernstein/OÖ gab's etliche Top-Platzierungen für den SVN. Auch organisatorisch hat der Sportverein tatkräftig mitgeholfen.

Vorsitzende Nici Krieg durfte bei der Siegerehrung so richtig strahlen: „Sechs Stockerl-Plätze und die drittmeisten Teilnehmer – der Sportverein kann echt stolz sein auf seine Läuferinnen und Läufer.“ Insgesamt sind 13 SVN-Mitglieder in den verschiedenen Altersklassen mitgelaufen.

Für einen reibungslosen Ablauf des Lauf-Events haben auf bayerischer Seite Ehrenvorsitzender Franz Hörner und seine Helferteams vom SVN, der Feuerwehr Neuburg und Rotes Kreuz Dommelstadl gesorgt. Sie kümmerten sich um die Wasserstellen und Streckensperrungen. Vielen Dank allen Helfern!

Foto 2

Vorsitzende Nici Krieg gratuliert Markus Klebe. Der Siebenjährige gewann die 400-m-Strecke („Sumsi-Lauf“) in der Top-Zeit von 1:02,9 min.



Foto 3

Im Schülerlauf (1.500m) schaffte Michael Hindinger (rechts im Bild) in der Altersklasse U14 den dritten Platz. Seine Zeit: 8:10,8 min.



Foto 4

„Bronze“ auch für **Florian Schärddinger** (rechts) in der Altersklasse U16: Er lief die 1.500 Meter in 8:31,5 min.



Foto 5

Platz 1 für **Silvie Kurz**: Sie schaffte den 13,4 Kilometer langen Brückenlauf in 1:00:19,6 und gewann damit in der Altersklasse W40. In der Gesamtwertung/w lag Silvie auf Platz 3.



Foto 6

Freut sich über Stockerlplatz: **Stephan Kurz** (links) erreichte mit 0:57:53 in der Altersklasse M45 den zweiten Rang und in der Gesamtwertung/m Platz 18.



Foto 7

Bemerkenswert auch die Leistung von AH- und Reservespieler **Simon Karl**. In der Altersklasse M35 kam er mit 0:56:44,6 auf den dritten, in der Gesamtwertung/m auf den 15. Platz.



Essen und Trinken halten Leib und Seele zusammen

So könnte das Motto des zweiten Törggelenabends am Samstag, 28.09.2024 gelautet haben, den der Förderverein St. Johannes der Täufer in Neukirchen auf Bitte vieler Gemeindemitglieder erneut veranstaltet hat.

Der erste Abend - unmittelbar nach Corona 2021 - hatte sich zum Ziel gesetzt, das Gemeinschaftsleben intensiv zu fördern, nachdem fast alle sozialen Kontakte wegen der Kontaktbeschränkungen abgebrochen worden sind. Dieser Abend knüpfte daran an und wurde zu einem Glanzfest des Miteinanders.



Der gute Team- und Gemeinschaftsgeist der Vorstandschaft und das Einklinken mehrerer Mitglieder waren die Garantien des erfolgreichen Abends. Theresia Ernst, Ingrid Sommer und Gertraud Wamprechtshammer hatten für die festliche Ausgestaltung der langen Tischreihen mit selbstgenähten Tischdecken, herbstlichem Blumenschmuck und selbstgebastelten Igel in leuchtenden Farben gesorgt und die ansprechenden Brotzeitplatten gerichtet. Die Weine passten hervorragend zum Südtiroler Speck, den Klaus Ernst unermüdlich hauchfein aufschnitt. Die fröhliche Stimmung aller Gäste wandelte sich in eine berührende Stille als der Film von Karl Bichlmeier und Reinhold Sommer über das Pfarrgemeindeleben Neukirchen von 1997 gezeigt wurde, der von Karl Bichlmeier neu überarbeitet und von Heinz Buchbauer vorgeführt wurde. Das kirchliche Leben innerhalb eines Jahreskreises war damals so dicht und inhaltsreich, dass der Film für die Wiedergabe dieses gelebten Brauchtums 120 Minuten benötigte. Da viele hier ihre inzwischen verstorbenen Verwandten oder sich selbst in den Jugendjahren erkannten, bestellten viele eine Kopie dieses einzigartigen Zeitdokuments für sich daheim.



Die Vorsitzende Petra Seibert bedankte sich bei allen Besuchern für ihr Kommen. Dabei würdigte sie insbesondere die einzigartige Zusammenarbeit mit ihrem Stellvertreter und Altbürgermeister Josef Stöcker, der zusammen mit seiner Frau Helga die Musiker Florian und Matthias Wimmer gesponsert hatte.

Diese hatten durch ihre volkstümlichen Melodien wesentlich zur unbeschwerten Stimmung des Abends beigetragen.

Martin Zerer sorgte mit seinem engagierten Verkauf der Lose dafür, dass jeder Gewinner bei der Glücksfee Helga Stöcker seinen Preis bei der Tombola abholen konnte.

Die flotte und freundliche Bedienung durch Christina Aigner und Traudi Zerer rundeten die wohlige Atmosphäre ab und ließen die Gäste noch bis Mitternacht beieinander bleiben und von den „guten alten Zeiten schwelgen“.



YOGA

der Weg des Herzens

In unserer hektischen Zeit ist Yoga ein wunderbarer Weg wieder zu sich selbst zu finden und die eigene Mitte zu spüren. Bei mir finden Sie die Möglichkeit Einzel- und Gruppenkurse für Privatpersonen und Unternehmen zu besuchen, die ihre Gesundheit stärken und die Beweglichkeit ihres Körpers unterstützen.

Yoga mit Leichtigkeit und Freude

Ist ein Zusammenspiel aus körperlichen Übungen, Entspannungsphasen, Atemübungen und Meditation die eine große Rolle spielen. Die Übungen sind für Jung und Alt geeignet, da ich jeden körperlich und geistig dort abhole wo er gerade steht.

„Gesundheit ist wahrer Reichtum. Gezügter Friede ist Glück. Yoga zeigt den Weg.“
Suzanne Viehhafer Dommelstadt

Kinder KLEIDER BASAR

15. März 2025
von 10⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr
Turnhalle Dommelstadt

Kinderbekleidung bis Größe 176 für Frühjahr/Sommer, Spielwaren uvm.

Verkaufslisten ab 03.02.2025 bei der Bäckerei Neumaier, Edeka Hehenberger und in den jeweiligen Kindergärten.

Anlieferung: Freitag 14.03.2025 16⁰⁰ – 17³⁰ Uhr

Verkauf: Samstag 15.03.2025 10⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Abholung: Samstag 15.03.2025 14³⁰ – 15³⁰ Uhr

Vorankündigung: Herbstbasar vsl. September 2025

15% des Verkaufserlöses kommen den Kindergärten + Schulen der Gemeinde sowie sozialen Zwecken zugute.

Veranstalter: Gemeinde Neuburg am Inn



Vielfältige Ideen zur Stärkung unserer "Natur daheim!" - Workshop 2 zur Entwicklung der kommunalen Biodiversitätsstrategie für die Gemeinde Neuburg a.Inn

Der Schutz der biologischen Vielfalt ist nicht nur eine "nette Sache", sondern essenziell, um unsere Lebensgrundlage langfristig zu erhalten. Denn die Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten, der verschiedenen Lebensräume dieser Arten und die genetische Vielfalt - kurz zusammengefasst die "Biodiversität" oder "biologische Vielfalt" - stellt das Netzwerk unseres Lebens dar. Eine hohe biologische Vielfalt macht unsere Umwelt widerstandsfähig gegen negative Einflüsse, wie Trockenheit und Starkregenereignisse. Jedoch nimmt diese Vielfalt mehr und mehr ab, weshalb auch unser Netz des Lebens zunehmend instabiler wird. Unersetzbare Leistungen der Natur, wie das Bestäuben von Pflanzen für die Lebensmittelproduktion durch Insekten, sind davon stark gefährdet.

Um dem Rückgang der biologischen Vielfalt entgegen zu wirken, erarbeitet die Gemeinde Neuburg a.Inn derzeit unter dem Motto "Neuburg a.Inn, Natur daheim!" gemeinsam mit der Bevölkerung und relevanten Fachpersonen eine Biodiversitätsstrategie. Das Projekt wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Analyse der Stärken und Schwächen erfolgte in einem ersten Workshop im Mai 2024. Nun trafen sich am 01.10.2024 im Pfarrheim Neukirchen a.Inn 25 interessierte Bürgerinnen und Bürger, Land- und Forstwirtschaft betreibende Personen, Behördenvertreter/-innen aus Naturschutz, Forst und Landwirtschaft sowie Mitglieder des Gemeinderates, um für die Biodiversitätsstrategie der Gemeinde Neuburg a.Inn Ziele und Projektideen festzulegen. Der Workshop wurde geleitet durch das Fachbüro landimpuls GmbH aus Regenstauf, das für die Erstellung der Biodiversitätsstrategie in Neuburg a.Inn zuständig ist.

Über drei Stunden wurde intensiv diskutiert und zusammengearbeitet, um schließlich für die Handlungsfelder "Offenland", "Wald", "Gewässer", "Siedlung", "Naturerleben und Bewusstseinsbildung" sowie "Wertschöpfung" die grundlegenden Inhalte der kommunalen Biodiversitätsstrategie zusammen zu tragen. Unter anderem soll das Thema "Obstvielfalt" weiter vertieft werden und historische alte Kirschgärten durch Aktionen mit Jugendlichen wiederbelebt werden. Eine wichtige Rolle spielte die Zusammenarbeit mit der Land- und Forstwirtschaft und das Ziel, umgesetzte Maßnahmen der örtlichen Bewirtschafter/-innen für mehr biologische Vielfalt für alle bekannt zu machen. Auch in Privatgärten gibt es einige Möglichkeiten, sich für die "Natur daheim" stark zu machen. Tipps hierzu sollen zukünftig vermehrt über das Gemeindeblatt veröffentlicht werden. Zudem möchte die Gemeinde Neuburg a.Inn mit gutem Beispiel vorangehen, indem Musterflächen mit heimischen Wildstauden entwickelt und ein ökologisches Mähkonzept für ausgewählte Flächen ausgearbeitet werden.

Der dritte und letzte Workshop zur Festlegung der Maßnahmentabellen und Priorisierung der Projekte der Biodiversitätsstrategie findet am 29.01.2025 statt, wozu bereits jetzt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Denn jeder Beitrag zählt und nur gemeinsam kann die „Natur daheim“ in Neuburg a.Inn langfristig erhalten werden.

Bei Fragen oder Anregungen rund um das Thema "Biodiversität in Neuburg a.Inn" wenden Sie sich gerne an Frau Nicole List, Tel: 08502-9008 10 oder nicole.list@neuburg-am-inn.de



Veranstaltungskalender

an 2024
Die
Laienspielgruppe Dommelstadt
spielt für Sie
im Pfarrzentrum in Dommelstadt

Liebe und Blechschaden

Samstag, 12.10. 19:30 Uhr Freitag, 25.10. 19:30 Uhr
Sonntag, 13.10. 17:00 Uhr Samstag, 26.10. 19:30 Uhr
Freitag, 18.10. 19:30 Uhr Sonntag, 27.10. 17:00 Uhr
Samstag, 19.10. 19:30 Uhr Donnerstag, 31.10. 19:30 Uhr
Sonntag, 20.10. 17:00 Uhr Samstag, 02.11. 19:30 Uhr

Kartenvorverkauf
im Pfarrzentrum Dommelstadt, Passauer Str. 40 - Eintritt: 10,- €

Dienstag, 17. 09. von 14:00 - 19:00 Uhr
sowie Mittwoch und Freitag
von 18:00 - 20:00 Uhr

Telefon
0160 / 944 055 66

kasberger
DIE WELT VON KLINGEN

Freitag, 18.10.2024

Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Neukirchen a.Inn e. V. Um 19:00 Uhr Gottesdienst für die seit der letzten JHV verstorbenen Mitglieder. Anschließend 20:00 Uhr JHV für das Jahr 2024 im Pfarrsaal des Pfarrheims in Neukirchen am Inn, Schulstr. 3, 94127 Neuburg

Samstag, 09.11.2024

Hoffest am Alpakahof Wimmer in Neukirchen a.Inn

Sonntag, 17.11.2024

Volkstrauertag
10:00 Uhr Gottesdienst in Neukirchen und Gedenkakt am Kriegerdenkmal.
Am Vorabend 16.11.2024 19:00 Uhr Gottesdienst in Dommelstadt und anschließend Gedenkakt am Kriegerdenkmal.

Samstag, 30.11.2024

Adventskranzbinden des Gartenbauvereins Neukirchen a.Inn
Um 14:00 Uhr treffen sich die Mitglieder des

Gartenbauvereins bei Susi Priester. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Anmeldung ist erforderlich, Telefonnummer: 08502 910883 Treffpunkt: Blumenthalstraße 3 in Neukirchen a.Inn

Samstag, 30.11.2024

Stadl-Weihnacht im Pell-Innenhof von 16:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag, 01.12.2024

Wernstoana Advent drent & herent von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr in Wernstein am Inn, Unionshalle, Herbert-Fladerer-Straße 29, A-4783 Wernstein am Inn

Freitag, 06.12.2024

Nikolausfeier der FF Höch-Fürstdobl
Wo: Innenhof bei Hans Zöls „Schmied in Zipf“ (Fürstdobl 3)
Wann: 17:00 Uhr; Eintreffen Nikolaus 17:15 Uhr
Anmeldung und Abgabe der Nikolaussäckchen inkl. Brief für den Nikolaus bis spätestens 02.12.2024 beim „Schmied in Zipf“

Sonntag, 24.12.2024

Friedenslicht von Bethlehem
Das Friedenslicht von Bethlehem wird heuer um 10:00 Uhr von der Partnergemeinde Wernstein an die **FF Neukirchen a.Inn** übergeben und **kann dort im Feuerwehrhaus von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr** abgeholt werden.
Abholung des Friedenslichtes beim Feuerwehrgerätehaus in **Höch-Fürstdobl von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr**.
Abholung des Friedenslichtes **nach der Kindermette in Neuburg a.Inn/Dommelstadt**.

Terminvormerkung!

2. Neuburger Vereinsfest diesmal im Ortsteil Dommelstadt/Neuburg findet am 05.07.2025 statt.